

Wiener Gemeinderat (7)

Utl.: Flächenwidmungsplan 23. Bezirk, Bebauung Brauereigelände =

Wien (OTS) - GR Dkfm. Dr. Ernst Maurer (SPÖ) stellte den Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans betreffend das Gebiet Brauereigelände Liesing.

GR Mag. Christoph Chorherr (Grüne) bewertete als positiv, dass es für dieses großes Bauprojekt auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei Liesing ein Gebietsmanagement gebe und Grundzüge des ökologischen Bauens für die Umsetzung vorgesehen seien. Zweifelsohne werde es eine Belastung durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen geben. Von den Grünen sei ein autofreies Projekt vorgeschlagen worden, das leider nicht realisiert werde. Grundsätzlich gebe es sowohl beim Projekt Umbau "Liesinger Platz" als auch bei der Bebauung der Brauereigründe positive Aspekte hinsichtlich einer Bereicherung dieses Bezirksteiles.

StR. DI Dr. Herlinde Rothauer (ÖVP) hob die bemerkenswerte Architektur des Projektes "Brauereigründe" hervor, der ein Architektenwettbewerb zugrunde liegt. Rothauer meinte, dass es zu einer Attraktivitätssteigerung des Liesinger Zentrums kommen werde. Auch sie kritisierte, dass das Verkehrsaufkommen deutlich steigen werde und konkrete Maßnahmen diesbezüglich dringlich erforderlich seien. Die ÖBB-Brücke im Bereich der Breitenfurter Straße sei bereits jetzt in einem sehr schlechten Zustand, und Rothauer appellierte, hier im gemeinsamen Einvernehmen mit den ÖBB zu einer Verbesserung zu kommen.

GR Brigitte Reinberger (FPÖ) stellte fest, dass bei zahlreichen früheren Bauprojekten die Anrainerwünsche oftmals negiert wurden. Das erhöhte Verkehrsaufkommen aufgrund der Bebauung der Brauereigründe verschlechtere eindeutig die Lebenssituation der Anrainer. Sie kritisierte, dass es kein realistisches Verkehrskonzept gebe und dass die Lärmschutzmaßnahmen unzureichend seien. Sie drückte ihre Hoffnung aus, dass in der Praxis noch wesentliche Verbesserungen für die Wohnqualität der Anrainer durchgeführt würden.

GR Christian Deutsch (SPÖ) betonte, dass das Projekt "Brauereigründe" bereits auf einen Wettbewerb aus dem Jahr 2000

zurückgehe. Im Vergleich zu den ersten Planungen sei die projektierte Baufläche, besonders im Hinblick auf ein Einkaufszentrum und Büroflächen, deutlich verringert worden. Auch Deutsch sprach von einer wesentlichen Bereicherung des Liesinger Zentrums. Besonders lobend erwähnte er, dass eine umfassende Bürgerbeteiligung stattgefunden habe.

GR Christian Deutsch (SPÖ) brachte hinsichtlich qualitativer Verbesserungsmaßnahmen betreffend des Projektes "Brauereigründe" einen Beschluss- und Resolutionsantrag ein, der einstimmig angenommen wurde.

Abstimmung: Mehrstimmig angenommen, ohne die Stimmen der Grünen und FPÖ.

Zwtl.: Flächenwidmungsplan betreffend mehrere Viertel im 1. Bezirk

GR Mag. Heidemarie Unterreiner (FPÖ) wies auf die generellen Gefahren der Höhenentwicklung der Bauten im 1. Bezirk hin, sowohl Neubauten als auch Dachgeschossausbauten betreffend. Sie stellte fest, dass der zu beschließende Flächenwidmungsplan positive Elemente für die Entwicklung im 1. Bezirk enthalte.

GR Heinz Vettermann (SPÖ) bewertete ebenfalls als positiv, dass bezüglich der Höhenentwicklung der Bauten eine Sperre eingezogen werde. Der zu beschließende Flächenwidmungsplan bedeute besonders auch hinsichtlich der Grünflächen im 1. Bezirk eine positive Tendenz.

Abstimmung: Mehrstimmig angenommen, ohne die Stimmen von Grünen und FPÖ. (Forts.) du/vo

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Diensthabender Redakteur

Tel.: 4000/81 081

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0273 2003-11-04/17:15

~

041715 Nov 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031104_OTS0273